

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Kerspleben am 10.06.2025

Sitzungsort: Bürgerhaus, Große Herrengasse 1,
99098 Erfurt-Kerspleben

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Henkel

Schriftführer: Herr Vogt

Tagesordnung:

- | I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-
Nummer |
|------|---|------------------------|
| 1. | Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
12.05.2025 | |
| 4. | Einwohnerfragestunde | |
| 5. | Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR | |
| 5.1. | Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 2
der Ortsteilverfassung - Förderverein der Gemeinschafts-
schule 7 - Projekt Selbstwirksamkeit | 1588/25 |
| 6. | Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des
Stadtrates und von Ausschüssen | |

- 7. Ortsteilbezogene Themen
 - 7.1. Auswertung der Beratung mit dem Leiter des Amtes für Gebäudemanagement (Trauerhalle, Bürgerhaus usw.)
 - 7.2. Sachstand "Alte Aula" - Rückübertragung an den Ortsteil
 - 7.3. Sachstand Schaffung Umkleidekapazitäten Sportplatz
 - 7.4. Sachstand Ausgleichsmaßnahmen
 - 7.5. Abriß Mauer Kersplebener Chaussee, Beräumung Schutt, Wiederherstellung Gehweg und Grünfläche
 - 7.6. Sachstand Windenergie (Stand Genehmigungsverfahren)
 - 7.7. Verlegung der Ortsteilratssitzung vom 10.11.2025
- 8. Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, begrüßte alle Anwesenden, darunter Mitarbeiter des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz sowie Mitglieder des Schulfördervereins der Gemeindeschule 7 in Kerspleben und stellte die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister, informierte den Ortsteilrat über eine kurzfristig eingereichte Bedarfsmeldung, zu welcher die genannte Drucksache erstellt wurde und ließ über deren Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

bestätigt mit Änderungen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortsteilrat bestätigt die Tagesordnung mit Änderung unter Aufnahme der Drucksache 1588/25 – Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung - Förderverein der Gemeinschaftsschule 7 - Projekt Selbstwirksamkeit – als Tagesordnungspunkt 5.1.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.05.2025

Die Niederschrift wurde wie folgt

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Einwohnerfragestunde

Eine Anwohnerin, welche zum Schulförderverein der Gemeinschaftsschule 7 in Kerspleben gehört, stellte ein Vorhaben vor, bei welchem der Aushubhügel auf dem Gelände der Schule mit einem Spielgerät bebaut werden soll. Dies sei Teil des Projekts „Zehn grüne Schulhöfe für Thüringen“ des Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, welches dieses Projekt finanziell fördert. Sie sprach an, dass sie die Schulleiterin darum gebeten hatte die Fachämter zu informieren und einzuspannen, was bis zum Zeitpunkt der Sitzung nicht geschah. Nun ist das Spielgerät kurz vor der Lieferung, aber die Genehmigung der Fachämter fehlt, weswegen sie um Unterstützung bat.

Der erste stellvertretende Ortsteilbürgermeister schlug Herrn Henkel, dem Ortsteilbürgermeister vor, dass Gespräch mit der Schulleiterin zu suchen. Weiterhin erklärte er die Bereitschaft mehrerer Vereine dieses Vorhaben mit Spendengeldern zu unterstützen.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

5.1. Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 2 1588/25 der Ortsteilverfassung - Förderverein der Gemeinschafts- schule 7 - Projekt Selbstwirksamkeit

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, übergab das Wort an ein Mitglied des Schulfördervereins der Gemeinschaftsschule 7 aus Kerspleben. Diese erklärte, dass sie mit der Bedarfsmeldung erreichen möchte, dass das Vereinsgeld für den Bau des Spielgerätes zur Verfügung steht. Ziel des Projektes selbst sei es, die vorhandenen Spielgeräte und Bänke wieder schön und wetterfest zu machen.

Herr Henkel erklärte seine Bereitschaft den Verein zu unterstützen, bat aber darum, dass dieser wiederum versucht, dass die Schulleitung wieder besser mit dem Ortsteilrat zusammenarbeitet. Anschließend ließ er über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend § 4 Abs. 1 Nr. 2 und 6 i. V. m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung (Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt) werden dem Förderverein der Gemeinschaftsschule 7 finanzielle Mittel i. H. v. 500,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Die bereitgestellten Mittel können für Farben und Malerbedarf für die Durchführung des Projektes Selbstwirksamkeit eingesetzt werden.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt. Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

6. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen lagen nicht vor.

7. Ortsteilbezogene Themen

7.1. Auswertung der Beratung mit dem Leiter des Amtes für Gebäudemanagement (Trauerhalle, Bürgerhaus usw.)

Der Ortsteilbetreuer informierte, dass ein Statiker durch das Amt für Gebäudemanagement beauftragt wurde und die Ergebnisse schnellstmöglich dem Ortsteilrat mitgeteilt werden.

7.2. Sachstand "Alte Aula" - Rückübertragung an den Ortsteil

Hierzu gab es keinen neuen Sachstand.

7.3. Sachstand Schaffung Umkleidekapazitäten Sportplatz

Der Ortsteilbetreuer informierte bereits vor der Sitzung über den nachfolgenden Ablauf, welchen der Ortsteilrat dankend annahm:

- 23./24. KW beginnt die Ausschreibung (Dauer: 3-4 Wochen)
- Ende Juli Auswertung der Ausschreibung mit Beauftragung + Bauantrag (ca. 3 Monate Bearbeitung)
- ca. 8 Wochen Dauer für die Herstellung
- Stellung im Oktober, mit Errichtung eines Daches und Zuwege
- ca. November Inbetriebnahme

7.4. Sachstand Ausgleichsmaßnahmen

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, begrüßte den Leiter des Amtes für Klima- und Umweltschutz, Herrn Lummitsch und übergab ihm das Wort.

Herr Lummitsch erklärte erneut, dass 8 alte Windräder entfernt und 6 neue gebaut werden. Weiterhin informierte er, dass der Planungsentwurf dem Vorhabenträger Eurowind Energy vorliegt und dieser bereits die bestehenden Windräder erworben hat. Die bereits bestehenden Ausgleichsmaßnahmen müssen wiederaufgearbeitet und Ersatz-/Ausgleichsmaßnahmen bis 2 Monate vor Baubeginn festgelegt werden. Es müssen ca. 220.000 Äquivalenzpunkte (ca. 1 ha) an E.-/A.-Maßnahmen erfolgen, wobei Eurowind Energy sich bereit erklärt hat auch zusätzliche Bäume zu pflanzen. Der Standort der Maßnahmen soll vom Ortsteilrat vorgeschlagen werden, wobei bevorzugt größere zusammenhängende Maßnahmen zu Priorisieren sind. Die Genehmigung für die Bauphase gilt 2 Jahre.

Herr Henkel konfrontierte Herrn Lummitsch damit, dass die neuen Windräder an die Hochspannungstrasse über einen neuen Trafo angeschlossen werden müssen und es derzeit nur Immissionsprüfungsergebnisse bei schönem Wetter gibt. Es ist allerdings erwiesen, dass der Lärmpegel bei schlechtem Wetter deutlich zunimmt, was zu es zu prüfen gilt.

Der Ortsteilbetreuer erkundigte sich nach den § 6 EEG – Mitteln und was mit diesen am Ende des Haushaltsjahres geschieht.

Herr Lummitsch zeigte sich zuversichtlich, dass diese ins neue Haushaltsjahr übertragbar seien. Eine konkrete Zusage müsste der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligungen und Theater, Herr Linnert machen.

7.5. Abriß Mauer Kersplebener Chaussee, Beräumung Schutt, Wiederherstellung Gehweg und Grünfläche

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, erklärte, dass die Sondergenehmigung der Baufirma zur Beseitigung des Schutthaufens zeitnah erteilt werden soll, damit der verwüstete Platz bald wieder in Ordnung gebracht werden kann.

7.6. Sachstand Windenergie (Stand Genehmigungsverfahren)

Siehe Tagesordnungspunkt 7.4.

7.7. Verlegung der Ortsteilratssitzung vom 10.11.2025

Der Ortsteilrat beriet sich zwecks Verschiebung der Ortsteilratssitzung vom 10.11.2025, da dieser auf Martini fiel und einigte sich auf eine Woche später, den 17.11.2025.

8. Informationen

Über nachfolgende Themen wurde informiert:

- Hochwasserschutz: Der Wasserkoordinator informierte, dass die Genehmigungsplanung der HWS-Maßnahmen M19 bis M21 kurz vor dem Abschluss sei und hat das Ergebnis mit seinem neuen Mitarbeiter vorgestellt. Der geplante Baubeginn ist für Ende 2025 terminiert. Es wird ein Anschreiben an betroffene Grundstückseigentümer der Feldgrundstücke geben, um sie über geänderte Wassermengen und Bauarbeiten zu informieren.

- Hinter dem Anger: Baubeginn ist der 07.07.2025

Weitere Informationen lagen nicht vor, weshalb der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, den öffentlichen Teil der Sitzung beendete.

gez. Henkel
Ortsteilbürgermeister

gez. Vogt
Schriftführer